

Ort: Hermann-Ehlers-Haus in Alt-Wittenau

Zeit: 18:30-20 Uhr

Ca. 15 Personen nahmen zum ersten Mal am Netzwerktreffen teil

Top 1: Vorstellung einiger Koordinator*innen und Bericht vom Fußballturnier

Nach der Vorstellung einiger Koordinatoren des Netzwerks präsentierte Servan Deniz Fotos und berichtete über den reibungslosen, sehr fairen und sehr erfolgreichen Ablauf des Turniers "Refugees Welcome Cup" am 13. August 2016, an dem 39 Mannschaften aus ganz Berlin teilnahmen.

Top 2: Bedarfe

- Ganz allgemein werden gegenwärtig zu **Schulbeginn** alle Arten von Schultensilien gebraucht, von Schulranzen über Papier bis zu Stiften. Frau Hoffmann (Sachspenden) organisiert Schultüten für die Schulanfänger.
- Für die **Women's Area** in der KaBoN-Unterkunft (das sind zwei Räume, die ausschließlich Frauen zur Verfügung stehen) wird dringend ehrenamtliche Unterstützung gesucht
Zeiten: Mittwochs 11 – 13 Uhr und 13:30 – 17 Uhr
Außerdem werden noch ein Wasserkocher und eine Kaffeemaschine gebraucht. Im Anhang zu diesem Protokoll befindet sich auch ein Flyer des Projekts (evtl auch als gesonderte Mail).
- In der KaBoN-Unterkunft (Prisod) werden auch **TT-Bälle** und -Schläger für Tischtennisturniere gesucht.
Außerdem braucht die **Hausaufgabenbetreuung** von 15 – 17 Uhr Unterstützung
- Die Notunterkunft in der Cité Foch (Rue Racine 7a) sucht:
 - Männerbekleidung (für Frauen ist genügend vorhanden)
 - Spulen, Garne – alles für Nähmaschinen
 - Kinderfahrräder
 - ehrenamtliche Deutschlehrer für Kinder und Jugendliche dienstags und mittwochs ab 10 Uhr
 - Unterstützung in der Kleiderkammer (Spendenannahme sonntags 9-13 h, ansonsten auch wochentags zwischen 8 und 19 h)

Weitere Bedarfe wurden nicht angemeldet.

Top 3: Aktuelles in Reinickendorf und berlinweit

- Dana Saky informiert über Verzögerungen bei der Erstellung der bestellten Führungszeugnisse.
- Julia Stadtfeld informiert über Umstrukturierungen in Berlin: Statt des LaGeSo gibt es jetzt das **LAF** = Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten, ein Organigramm ist zu finden unter berlin.de > Organiigr.
Anlaufstellen sind: Treptowers (Verwaltg.), ansonsten Turmstraße und ICC
- Das neue **Ankunftszenrum** für Geflüchtete befindet sich in Hangar 5 in Tempelhof
- Für Geflüchtete gibt es künftig 2 gesonderte, eigene **Bürgerämter**; das für Reinickendorf zuständige ist im Rathaus Tiergarten (Mitte)
- Es sind berlinweit noch 48 **Turnhallen** mit Notunterkünften belegt, die nach und nach freigezogen werden.
Reinickendorfs Turnhallen sind zuletzt dran, außer der Halle der Mark-Twain-Grundschule, die wegen der Schwierigkeiten mit dem Betreiber bis Ende September 2016 geräumt wird.
- Betreiberwechsel 'Scharnweber 24' (bisher Pewobe) soll im Oktober stattfinden.
- **Versicherung** von Flüchtlingen, die ehrenamtlich tätig sind: Zuständig ist die Unfallkasse Berlins, aber die ehrenamtliche Tätigkeit muss beim Ausländeramt angemeldet werden.

Top 4: In Reinickendorf

- Das Projekt "**Zwischen Himmel und Erde**" startet offiziell am 15. 09. 16 um 14 Uhr am Wilhelmsruher Damm 159. Alle sind eingeladen
- Das jährliche, traditionelle **Begegnungsfest** findet am 24. September von 13 – 17 Uhr auf dem Gelände der KaBoN statt, Oranienburger Straße 285. Der Veranstaltungsort ist ausgeschildert. Bitte um zahlreiches Erscheinen. Hier zwei Links zum Begegnungsfest:
<http://www.wir-netzwerk.de/index.php/begegnungsfest>
<http://www.wir-netzwerk.de/index.php/infos/termine/icalrepeat.detail/2016/09/24/35/-/begegnungsfest-2016>
- Siehe auch Anlage 1 zu diesem Protokoll: Kleidertrödel auf dem Begegnungsfest.
- Gegendemo zur NPD am 7. 9. (fand bereits statt): Wie üblich gute Beteiligung des Netzwerks und von Bürgern aus Reinickendorf
- Albatros (Herr Kiesinger) stellt Neueinstellung von Fachkräften für die **psychosoziale Versorgung** vor. Es geht um die Verhinderung der Psychiatrisierung besonders von traumatisierten Geflüchteten. Bei Interesse ist die Beratungsstelle von Albatros in der Berliner Straße in Tegel zu kontaktieren.
- Albatros legt auch ein **Patenschaftsprogramm** auf.
- Frau DeVries, Flüchtlingskoordinatorin des Kirchenkreises Reinickendorf, weist auf Termine für den geplanten **Arabischunterricht** und die **Vorträge** hin, die im Rahmen der Vortragsreihe "Flucht" diesen Herbst im Hermann-Ehlers-Haus stattfinden werden. Genaueres siehe im Anhang zum Protokoll.
- Frau Berchner von der Segenskirche informiert über einige **Projekte im Auguste-Viktoria-Kiez**, die noch dringend der Unterstützung bedürfen:
 - Das "Sprachcafé" – immer samstags – braucht noch mehr Deutsch sprechende Teilnehmer.
 - In einem Nachbarschaftsprojekt werden Mini-Decken genäht. Findet statt im Albert-Schweitzer-Haus, Auguste-Viktoria-Allee 51.
- Der **Interkulturelle Mädchen- und Frauentreff** in der Auguste-Viktoria-Allee 17 feiert am 30. September sein **20-jähriges Jubiläum** von 15 bis 19 Uhr. Siehe gesonderten eMail-Anhang.

Alle weiteren Infos kommen per Mail ☺

Protokoll: H. Behrendt

Anhang zum Protokoll:

Anlage 1: KLEIDERTRÖDEL BEIM BEGEGNUNGSFEST AM 24.9. 2016

Liebe engagierte Reinickendorfer-innen,
Sie haben uns großzügig mit Spenden für unsere neuen Nachbarn bedacht.
Dafür hier noch einmal herzlichen Dank!
Unsere zentrale Kleiderkammer ist übertoll und manche sehr schöne Kleidungsstücke, wie zum Beispiel high heels, werden wir gar nicht los.
Darum möchten wir gern einmalig anlässlich des Begegnungsfestes am 24.9. 2016 einige Kleidungsstücke verkaufen und von dem Geld dringend benötigte Unterwäsche aber auch Schulsachen ankaufen.
Kommen Sie uns besuchen, finden Sie das eine oder andere Schnäppchen und tun Sie ein gutes Werk dabei.
Sie finden die zentrale Kleiderkammer am Ende der Marktstände auf der Rückseite des Gebäudes. Vor der Tür wird ein Partyzelt stehen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team Sachspenden/ zentrale Kleiderkammer

Anlage 2:

1. ARABISCHUNTERRICHT FÜR EHRENAMTLICHE

Wie bereits im Sommer, bieten wir diesen Herbst erneut Arabischunterricht für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit und Interessierte im Hermann-Ehlers-Haus (Alt-Wittenau 71) an.

Der Unterricht richtet sich in erster Linie an Interessierte ohne Vorkenntnisse. Oft sind beim Engagement mit Geflüchteten ein paar Worte, die Interesse am Gegenüber zeigen, oder mit denen man sich prinzipiell verständigen kann, sehr hilfreich. Leider haben viele Ehrenamtliche keine Zeit, einen ausführlichen Kurs zu besuchen- weshalb wir nur zwei Termine anbieten. Unser Lehrer Iskandar Abdallah vermittelt simples Vokabular, grundsätzlichen Satzbau sowie Worte und Phrasen, die in der Flüchtlingsarbeit nützlich sein könnten- und geht dabei auf die Wünsche der KursteilnehmerInnen ein.

Natürlich ist es am besten, an beiden Terminen teilzunehmen, da der Unterrichtsstoff aufeinander aufbauend vermittelt wird, aber auch jeder, der seine Kenntnisse vertiefen oder auffrischen möchte oder nur an einem Termin Zeit hat, ist herzlich willkommen!

Bei Interesse kann ein dritter Termin ergänzend vereinbart werden.

Der Arabischunterricht findet am 24. Oktober und dem 7. November um jeweils 18.00 Uhr im Konventraum des Hermann-Ehlers-hauses statt.

2. VORTRAGSREIHE

Unsere Vortragsreihe "Flucht" wird im Herbst im Chorraum im Hermann-Ehlers-Haus (Alt-Wittenau 71) fortgesetzt.

14. November, 18.00 Uhr: Kleine Einführung in den Islam- Teil 1

Viele der Geflüchteten, die in den letzten Monaten Zuflucht bei uns gefunden haben, sind Muslime. Der Islam war daraufhin Thema vieler Diskussionen im Zusammenhang mit Integration und Willkommenskultur. Was sind eigentlich die Grundzüge des Islam? Was wissen wir über das Leben des Propheten und die ersten Muslime? Wie haben sich aus der frühen Geschichte der Muslime Schiiten und Sunniten entwickelt?

Mit allem gebührenden Respekt widmen wir uns in zwei Vorträgen diesem äußerst komplexen Thema und versuchen, mit diesem kleinen Einblick einen Beitrag für ein respektvolles Miteinander zu leisten.

Referentin: Rebecca de Vries (Kordinatorin für Flüchtlingsarbeit, Kirchenkreis Reinickendorf)

21. November, 18.00 Uhr: Asylrecht und Asylinterviews in Deutschland

Das Asylrecht in Deutschland ist in den letzten Monaten reformiert worden- mit der wachsenden Herausforderung wurde auch der legale Rahmen der neuen Situation angepasst. Für viele ehrenamtliche Helfer und Beobachter sind besonders diese Veränderungen interessant, da das komplexe Thema schnell überfordernd wirken kann. Was hat sich eigentlich verändert und warum? Was funktioniert bisher, und was eher nicht? Und was haben Geflüchtete in den Asylinterviews zu erwarten?

Nora Brezger (Flüchtlingsrat und Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf) wird einen Einblick in die wichtigsten Punkte geben und anschließend Fragen beantworten.

Referentin: Nora Brezger (Flüchtlingsrat und Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf)

28. November, 18.00 Uhr: Kleine Einführung in den Islam- Teil 2

Viele der Geflüchteten, die in den letzten Monaten Zuflucht bei uns gefunden haben, sind Muslime. Der Islam war daraufhin Thema vieler Diskussionen im Zusammenhang mit Integration und Willkommenskultur. Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Koran und Hadith? Was sind die 5 Säulen des Islam? Wie und warum wird die Pilgerfahrt organisiert? Im zweiten Teil des Vortrages wird eine kurze Einführung in wichtige Aspekte des täglichen Lebens religiöser Muslime gegeben. Mit allem gebührenden Respekt widmen wir uns in zwei Vorträgen diesem äußerst komplexen Thema und versuchen, mit diesem kleinen Einblick einen Beitrag für ein respektvolles Miteinander zu leisten.

Referentin: Rebecca de Vries (Koordinatorin für Flüchtlingsarbeit, Kirchenkreis Reinickendorf)
